

Der Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung nach Lebesgue 2

Funktionen beschränkter Variation

Manuel Hinz

22.06.2022

Definition 1. Eine Funktion $g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ heißt von **beschränkter Variation (v.b.V.)** auf $[a, b]$, wenn ein $M > 0$ existiert, s.d. für jede Zerlegung $Z = \{x_k\}_{k=0}^n$ von $[a, b]$ stets Folgendes gilt:

$$V(g, Z) := \sum_{k=1}^n |g(x_k) - g(x_{k-1})| \leq M$$

Sei

$$V_a^b(g) := \sup_{Z \text{ Zerlegung von } [a,b]} V(g, Z)$$

die **Totalvariation von g auf $[a, b]$** und außerdem $BV[a, b]$ die Menge der Funktionen von beschränkter Variation auf $[a, b]$.

Satz 2. $BV[a, b]$ ist eine Unter algebra von der Menge der beschränkten Funktionen $B[a, b]$ und für $\forall f, g \in BV[a, b]$ gilt:

1. $\|f\|_\infty \leq |f(a)| + V_a^b(f)$
2. $V_a^b(f + g) \leq V_a^b(f) + V_a^b(g)$
3. $V_a^b(f \cdot g) \leq \|f\|_\infty V_a^b(g) + \|g\|_\infty V_a^b(f)$

Beweis. Sei $x \in [a, b]$. Per Definition gilt $f(a) - f(x) \leq V_a^b(f)$. Da außerdem $|f(x)| - |f(a)| \leq |f(a) - f(x)|$ gilt, folgt $|f(x)| \leq |f(a)| + V_a^b(f)$ und damit $BV[a, b] \subset B[a, b]$. Aus der Linearität folgt, dass außerdem $\forall c \in \mathbb{R} : c \cdot f \in BV[a, b]$ und $V_a^b(c \cdot g) = |c|V_a^b(g)$. Sei $Z = \{x_k\}_{k=0}^n$ eine beliebige Zerlegung des Intervalls. Dann gilt folgende Abschätzung:

$$\begin{aligned} \sum_{k=1}^n |(f + g)(x_k) - (f + g)(x_{k-1})| &\leq \sum_{k=1}^n |f(x_k) - f(x_{k-1})| + \sum_{k=1}^n |g(x_k) - g(x_{k-1})| \\ &\leq V_a^b(f) + V_a^b(g) \implies f + g \in BV[a, b] \end{aligned}$$

Diese Rechnung zeigt insb. auch (2.).

Betrachten wir nun das Produkt fg zweier Funktionen von beschränkter Variation:

$$|f(x_k)g(x_k) - f(x_{k-1})g(x_{k-1})| = |f(x_k)g(x_k) - \underbrace{f(x_k)g(x_{k-1}) + f(x_k)g(x_{k-1})}_{=0} - f(x_{k-1})g(x_{k-1})|$$

$$|f(x_k)| \cdot |g(x_k) - g(x_{k-1})| + |g(x_{k-1})| \cdot |f(x_k) - f(x_{k-1})| \leq \|f\|_\infty |g(x_k) - g(x_{k-1})| + \|g\|_\infty |f(x_k) - f(x_{k-1})|$$

Es folgt

$$\sum_{k=1}^n |f(x_k)g(x_k) - f(x_{k-1})g(x_{k-1})| \leq \|f\|_\infty (g(x_n) - g(x_0)) + \|g\|_\infty (f(x_n) - f(x_0)).$$

Daher folgt (3.) und $fg \in BV[a, b]$. □

Bemerkung. Aus dem obigen Beweis folgt, dass $\|f\|_{BV} := V_a^b f$ eine Halbnorm auf BV ist. Insb. ist es eine Norm auf $\{f \in BV[a, b] : f(a) = 0\}$, da nun $\|\cdot\|_{BV}$ auch die Definitheit erfüllt.

Beispiele auf $[0, 1]$

Beispiel. Polynome sind in $BV[0, 1]$

Beispiel.

$$f(x) := \begin{cases} 0 & x = 0 \\ x \sin(\frac{1}{x}) & x \neq 0 \end{cases}$$

ist nicht in $BV[0, 1]$.

Satz 3. 1. $\mathcal{T}[a, b] \subset BV[a, b]$

2. Jede monotone Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ ist in $BV[a, b]$

3. Sei $f \in \mathcal{L}^1[a, b]$ und $F(x) := \int_a^x f(t)dt$. Dann ist $F \in BV[a, b]$ und es gilt

$$V_a^b F = \int_a^b |f(t)|dt.$$

Beweis. 1.:

Nach dem vorherigen Satz reicht es zu zeigen, dass Indikatorfunktionen in $BV[a, b]$ sind. Für diese gilt:

$$V_a^b(\mathbf{1}_{[c,d]}) \leq 2.$$

2.:

Für eine Zerlegung $\{x_k\}_{k=0}^n$ von $[a, b]$ gilt für eine monoton (o.B.d.A. wachsende) Funktion f :

$$\sum_{k=1}^n |f(x_k) - f(x_{k-1})| = \sum_{k=1}^n f(x_k) - f(x_{k-1}) = f(b) - f(a) < \infty$$

3.1: $V_a^b F \leq \int_a^b |f|dt$:

$$\sum_{k=1}^n |F(x_k) - F(x_{k-1})| = \sum_{k=1}^n \left| \int_{x_{k-1}}^{x_k} f(t)dt \right| \leq \sum_{k=1}^n \int_{x_{k-1}}^{x_k} |f(t)|dt = \int_a^b |f(t)|dt$$

3.2: Gleichheit für $f \in C^0[a, b]$:

Sei $f \in C^0[a, b]$. Dann gilt:

$$\sum_{k=1}^n |F(x_k) - F(x_{k-1})| \stackrel{\text{Mittelwertsatz}}{=} \sum_{k=1}^n |f(\zeta_k)(x_k - x_{k-1})|$$

Für $|x_j - x_{j-1}| \rightarrow 0$:

$$\rightarrow \int_a^b |f(x)| dx$$

3.3: Gleichheit im Allgemeinen:

Sei nun $f \in \mathcal{L}^1[a, b]$: Für jedes $\epsilon > 0$ wählen wir ein $g \in C^0[a, b]$ mit

$$\|f - g\|_{L^1} < \epsilon/2.$$

Dies funktioniert, da $C^0[a, b]$ dicht in $\mathcal{L}^1[a, b]$ ist. Sei nun $G(x) := \int_a^x g(t) dt$.

$$\left| V_a^b F - \int_a^b |f| dt \right| \stackrel{\pm V_a^b G \text{ und } \Delta}{\leq} \left| V_a^b F - V_a^b G \right| + \|g\|_{L^1} - \|f\|_{L^1}$$

Dann folgt mit der inversen Dreiecksungleichung:

$$\leq V_a^b(F - G) + \|g - f\|_{L^1} \stackrel{3.1}{\leq} \int_a^b |f(x) - g(x)| dx + \epsilon/2 = \epsilon$$

□

Beweis. Polynome sind auf $[0, 1]$ v.b.V.

Sei $p(x) = \sum_{k=0}^n a_k x^k$. Dann ist $p \in BV[a, b]$ und

$$V_0^1(p) = \int_0^1 |p'(x)| dx \leq 1 \cdot \|p'\|_\infty < \infty$$

$x \sin(\frac{1}{x})$ ist auf $[0, 1]$ nicht v.b.V.

$$V_0^1(f) \geq V(f, Z_n) = \sum_{k=1}^n \frac{1}{k\pi + \frac{\pi}{2}} + \frac{1}{k\pi - \frac{\pi}{2}}$$

□

Übung. Für welche $a, b \in \mathbb{R}_+$ ist $x^a \sin(x^{-b}) \in BV[0, 1]$?

Satz 4. Sei $f \in BV[a, b]$ und $a < c < b$. Dann sind $f|_{[a,c]}, f|_{[c,b]}$ von beschränkter Variation und

$$V_a^b f = V_a^c f + V_c^b f$$

Beweis. Sei $Z := (x_k)_{k=0}^n$ eine Zerlegung von $[a, b]$ und o.B.d.A. $c = x_r \in Z$. Dann gilt:

$$\sum_{k=1}^n |f(x_k) - f(x_{k-1})| = \sum_{k=1}^r |f(x_k) - f(x_{k-1})| + \sum_{k=r+1}^n |f(x_k) - f(x_{k-1})| \leq V_a^c f + V_c^b f$$

Ebenso existieren Zerlegungen $Z_1 := (x_k)_{k=0}^{n_1}$ von $[a, c]$ und $Z_2 := (y_k)_{k=0}^{n_2}$ von $[c, b]$ s.d.:

$$\sum_{k=1}^{n_1} |f(x_k) - f(x_{k-1})| > V_a^c f - \epsilon/2$$

und

$$\sum_{k=1}^{n_2} |f(y_k) - f(y_{k-1})| > V_c^b f - \epsilon/2$$

Daher gilt dann für $Z := Z_1 \cup Z_2$

$$\sum_{k=1}^{n_1+n_2} |f(x_k) - f(x_{k-1})| \geq V_a^c f + V_c^b f - \epsilon \implies V_a^b f \geq V_a^c f + V_c^b f$$

Insb. folgt, dass $V_a^c f, V_c^b f$ endlich sind. □

Satz 5. Sei $f \in BV[a, b]$ und $V(x) := \begin{cases} 0 & x = a \\ V_a^x f & a < x \leq b \end{cases}$.

Ist f (links-, rechts-) stetig in x^* , so auch V .

Beweis. Sei δ s.d. $x^* - x < \delta \implies |f(x^*) - f(x)| \leq \epsilon/2$. Für eine Zerlegung $Z := (x_k)_{k=0}^n$ s.d. $x_k - x_{k-1} < \delta$ und

$$V_a^{x^*}(f) - \sum_{k=1}^n |f(x_k) - f(x_{k-1})| \leq \epsilon/2$$

gilt:

$$V_a^{x^*} f - \sum_{k=1}^{n-1} |f(x_k) - f(x_{k-1})| < \epsilon \implies V(x^*) - V(x_{n-1}) < \epsilon$$

Den Fall $x^* < x$ beweist man analog und die Aussage folgt. □

Satz 6. Genau dann ist $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ v.b.V. wenn es monotone Funktionen $f_1, f_2 : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ gibt s.d.

$$f = f_1 - f_2.$$

Ist f stetig, so können auch f_1, f_2 stetig gewählt werden.

Beweis. \implies :

Sei $f \in BV[a, b]$ und $f_1(x) := V_a^x f$. Dann ist f_1 monoton, denn für $x_1 < x_2$ gilt:

$$\begin{aligned} V_a^b(f) &= V_a^{x_1}(f) + V_{x_1}^{x_2}(f) + V_{x_2}^b(f) \\ \implies f_1(x_1) &= V_a^{x_1}(f) \leq V_a^{x_1}(f) + V_{x_1}^{x_2}(f) = V_a^{x_2}(f) = f_1(x_2) \end{aligned}$$

Sei nun $f_2 := f_1 - f$:

$$f_2(x_2) - f_2(x_1) = f_1(x_2) - f(x_2) - f_1(x_1) + f(x_1) \geq 0,$$

da

$$\underbrace{V_a^{x_1}(f)}_{=f_1(x_1)} + f(x_2) - f(x_1) \leq V_a^{x_1}(f) + |f(x_2) - f(x_1)| \leq \underbrace{V_a^{x_2}(f)}_{=f_1(x_2)}$$

D.h. f, g sind monotone Funktionen und per Definition gilt $f_1 - f_2 = f_1 - (f_1 - f) = f$.

\Leftarrow :

Seien o.B.d.A. f_1, f_2 monoton wachsend. Nach Satz 3 sind sie dann auch v.b.V. und daher nach Satz 2 auch $f_1 - f_2 = f$.

Die Stetigkeitsaussage folgt aus Satz 5. □

Satz 7. Funktionen von beschränkter Variation sind integrierbar und fast überall differenzierbar.

Beweis. Nach Satz 6 lassen sich solche Funktionen als Differenz zweier monotoner Funktionen darstellen. Diese sind auf $[a, b]$ integrierbar und nach Lebesgue f.ü. differenzierbar. □

Satz 8 (Fatou). Sei $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge nicht-negativer Funktionen, welche auf einer Menge A μ -integrierbar sind und zusätzlich

$$\int_A f_n(x) d\mu \leq M$$

erfüllen. Wenn diese Funktionen f.ü. gegen eine Funktion f konvergieren, so ist auch f μ -integrierbar auf A und

$$\int_A f(x) d\mu \leq M$$

Beweis. Beweis in [KF70] im Kapitel Integration (Unterkapitel Further properties of the Lebesgue integral (Theorem 3)). □

Satz 9. Sei $F : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ monoton wachsend. Dann ist $F' \in \mathcal{L}^1[a, b]$ und es gilt

$$\int_a^b F'(t) dt \leq F(b) - F(a)$$

Beweis. Sei

$$\Phi_n(t) := n \left(F \left(t + \frac{1}{n} \right) - F(t) \right)$$

dabei erweitern wir F s.d. für $b + 1 \geq t > b : F(t) = F(b)$. Per Definition gilt dann

$$F'(t) = \lim_{n \rightarrow \infty} \Phi_n(t) \text{ f.ü. auf } [a, b].$$

Da $F \in \mathcal{L}^1[a, b]$ ist auch Φ_n integrierbar, dann folgt:

$$\int_a^b \Phi_n(t) dt = n \int_a^b \left(F \left(t + \frac{1}{n} \right) - F(t) \right) dt = n \left(\int_{a+\frac{1}{n}}^{b+\frac{1}{n}} F(t) dt - \int_a^b F(t) dt \right)$$

Da F monoton wachsend ist und für $t > b : F(t) = F(b)$ folgt:

$$= n \left(\int_b^{b+\frac{1}{n}} F(t) dt - \int_a^{a+\frac{1}{n}} F(t) dt \right) \leq F(b) - F(a).$$

Die Aussage folgt dann aus Satz 8. □

Beispiel (Cantorsche singuläre Funktionen: “Devil’s staircase”). Sei $C_0 = [0, 1]$, $C_1 = [0, \frac{1}{3}] \cup [\frac{2}{3}, 1]$ und sei C_n durch C_{n-1} so definiert, dass man für jedes Intervall von C_{n-1} das mittlere Drittel entfernt. Dann ist $C = \bigcap_{n \geq 0} C_n$ die Cantormenge und wir bemerken, dass die Länge der Intervalle von C_n $(\frac{2}{3})^n$ ist. Sei dann

$$f_n(x) := \int_0^x \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) dt.$$

Man sieht, dass für alle $n \in \mathbb{N}$: $f_n(0) = 0$ und $f_n(1) = 1$ gilt. Des Weiteren sind die f_n stetig, konstant auf $[0, 1] \setminus C_n$ und affin auf C_n mit einer Steigung von $(\frac{2}{3})^n$ und daher insb. monoton wachsend. Sei I eines der Intervalle von C_n . Dann ist

$$\int_I \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) dt = \int_I \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) dt = 2^{-n}.$$

Daher gilt $f_{n+1}(x) = f_n(x)$ für $x \notin C_n$. Da C abgeschlossen ist gibt es für $x \notin C$ ein offenes Intervall in $C^c = \bigcup_{n \geq 0} C_n^c$. Insb. gibt es ein $N \in \mathbb{N}$ s.d. für alle $n \geq N$ $x \in C_n^c$ und $f_n(x) = f_N(x)$. Die Folge konvergiert also punktweise auf C^c .

Außerdem gilt für b ein Endpunkt einer der Intervalle von C_n :

$$\int_0^b \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) dt = \int_0^b \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) dt.$$

Sei $I = [a, b] \ni x$ wieder ein Intervall in C_n . Dann folgt:

$$\begin{aligned} |f_n(x) - f_{n+1}(x)| &= \left| \int_0^x \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) dt \right| = \left| \int_a^x \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) dt \right| \\ &\leq \int_a^x \left| \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) \right| dt \leq \int_a^b \left| \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) \right| dt \end{aligned}$$

Nun ist für t aus dem ersten oder dritten Drittel von $[a, b]$

$$\left| \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) \right| = \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} - \left(\frac{3}{2}\right)^n$$

und für t aus dem zweiten Drittel

$$\left| \left(\frac{3}{2}\right)^n \cdot \mathbb{1}_{C_n}(t) - \left(\frac{3}{2}\right)^{n+1} \cdot \mathbb{1}_{C_{n+1}}(t) \right| = \left(\frac{3}{2}\right)^n.$$

Die Differenz auf dem Intervall (von Länge 3^{-n}) kann also gegen $(\frac{3}{2})^{n+1}$ abgeschätzt werden und daher können wir das obige Integral durch $3^{-n} (\frac{3}{2})^{n+1}$ abschätzen. Es folgt für $x \in C_n$:

$$|f_n(x) - f_{n+1}(x)| \leq \frac{3}{2} \cdot 2^{-n} < 2^{-n+1}$$

Insb. gilt diese Abschätzung dann für alle $x \in [0, 1]$ und f_n ist cauchy.

Wir wissen also Folgendes über f :

- $f_n \xrightarrow{glm.} f$

- f ist stetig
- $\forall x \in C : f'(x) = 0$ und C ist eine Nullmenge bzgl. Lebesgue.
- $f(0) = 0$
- $f(1) = 1$

Insb. zeigt f also, dass im vorherigen Satz im Allgemeinen keine Gleichheit gilt!

Vorbereitung für den nächsten Vortrag

Satz 10. Sei X ein metrischer Raum. Dann sind äquivalent:

1. Es gibt eine abzählbare dichte Teilmenge $A \subset X$.
2. Es gibt abzählbar viele offene Teilmengen $U_n \subset X$ s.d. für $V \subset X$ offen und $x \in V$, ein n mit $x \in U_n \subset V$ existiert.

Beweis. 1 \implies 2:

Wähle $U_{a,k} := B_a(\frac{1}{k})$ für $k \in \mathbb{N}$ und $a \in A$.

2 \implies 1:

Wähle für $n \in \mathbb{N}$ ein bel. $a \in U_n$ und damit $A := \{a_n : n \in \mathbb{N}\}$. □

Definition 11. Wenn ein metrischer Raum X eine der äquivalenten Bedingungen erfüllt, so heißt X **seperabel**. Manchmal werden auch die Formulierungen

- X hat eine abzählbare Basis der Topologie $((U_n)_{n \in \mathbb{N}})$
- X erfüllt das zweite Abzählbarkeitsaxiom

benutzt.

Beispiel. Beispiele für seperable Räume sind:

- \mathbb{Q}
- \mathbb{R}^n
- $L^1(\mathbb{R})$

Satz 12. Sei X ein seperabler metrischer Raum und $Y \subset X$. Dann ist auch Y seperabel.

Beweis. Seien $(U_n)_{n \in \mathbb{N}}$ die Basis aus der zweiten Bedingung. Dann ist die Menge der $V_n := U_n \cap Y$ eine Basis von Y . □

Definition 13. Ein metrischer Raum X heißt **Lindelöf-Raum**, wenn jede offene Überdeckung $(U_i)_{i \in I}$ von X eine abzählbare Teilüberdeckung besitzt.

Bemerkung. Jeder überdeckungskompakte Raum ist ein Lindelöf-Raum.

Satz 14. Jeder seperable metrische Raum ist ein Lindelöf-Raum.

Beweis. Sei $(U_n)_{n \in \mathbb{N}}$ wieder die Basis der Topologie von X und $(V_i)_{i \in I}$ eine offene Überdeckung. Sei $A := \{n \in \mathbb{N} \mid \exists i_n \in I : U_n \subset V_{i_n}\}$. Dann ist $(V_{i_n})_{n \in A}$ eine abzählbare Teilüberdeckung, da es für $x \in X$ ein $k \in I$ mit $x \in V_k$ geben muss. Da V_k offen ist, muss es dann auch ein U_l mit

$$x \in U_l \subset V_k$$

geben. Doch dann ist $l \in A$ und damit $U_l \subset V_{i_l} \implies x \in V_{i_l}$. Damit wurde eine abzählbare Überdeckung gefunden. □

Bemerkung. *Damit ist also jede Teilmenge $Y \subset \mathbb{R}^n$ als metrischer Raum separabel und ein Lindelöf-Raum.*

Bemerkung. *Die Struktur dieses Vortrags basiert auf [Les03]. Die Beweise stammen aus [Les03], [KF70] und [Kem] (Beweis und Konstruktion: Devil's staircase), wurden jedoch teilweise etwas ausführlicher aufgeschrieben. Für einen kurzen und anschaulichen Beweis der Übung verweise ich auf [zha].*

Literatur

[Kem] KEMP, Todd: *The Devil's Staircase*

[KF70] KOLMOGOROV, A. N. ; FOMIN, S. V.: *Introductory real analysis*. 1970

[Les03] LESCH, M.: *Seminar zur Analysis, die Lebesgueschen Differentiationssätze*. 2003

[zha] ZHANG, jy (<https://math.stackexchange.com/users/1047477/jy-zhang>): *When is $F(x) = x^a \sin(x^{-b})$ with $F(0) = 0$ of bounded variation on $[0, 1]$?* Mathematics Stack Exchange. <https://math.stackexchange.com/q/4426619>. – URL:<https://math.stackexchange.com/q/4426619> (version: 2022-05-08)